



Sozialdemokratische Rathausfraktion der Stadt Neumünster

SPD-Rathausfraktion, Großflecken 75, 24534 Neumünster

Stadt Neumünster
Herrn Stadtpräsidenten
Friedrich-Wilhelm Strohdiek
Neues Rathaus

24534 Neumünster

E. 15.2.10
0069/2008/An
StPräs / SR / SGLI / Obm

Neumünster, 09.02.2010

Ratsversammlung am 02.03.2010

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung am 02.03.2010.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Hering und Fraktion

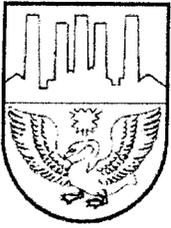
Die Ratsversammlung der Stadt Neumünster wolle beschließen:

Die Ratsversammlung bittet den Oberbürgermeister um die Erstellung eines umfassenden Konzeptes über die Zukunft der von der Stadt Neumünster organisierten Märkte/Volksfeste. Im Einzelnen soll dieses Konzept für die Holstenküste und den Weihnachtsmarkt Geltung erlangen und darüber hinaus auch ein genereller Rahmen für die Nutzung von städtischen Flächen für private Aktivitäten ähnlicher Natur sein. Sollte dies nur im Rahmen einer Satzung möglich sein, wird der Oberbürgermeister gebeten, eine Satzung erarbeiten und der Selbstverwaltung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Folgende Fragestellungen mögen von der Verwaltung bearbeitet werden:

Die oben beschriebenen Märkte/Veranstaltungen sind Veranstaltungen der Stadt Neumünster. Sie sollen demnach für die Menschen dieser Stadt konzipiert und auch durchgeführt werden. Es erscheint daher geboten, die grundsätzlichen Zielsetzungen der Veranstaltungen seitens der Stadt Neumünster klar zu definieren.

b.w.



Sozialdemokratische Rathausfraktion der Stadt Neumünster

SPD-Rathausfraktion, Großflecken 75, 24534 Neumünster

Stadt Neumünster
Herrn Stadtpräsidenten
Friedrich-Wilhelm Strohdiek
Neues Rathaus

24534 Neumünster

E. 15.2.10
0069/2008/An
StPräs / SR / SGLT / Obm

Neumünster, 09.02.2010

Ratsversammlung am 02.03.2010

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung am 02.03.2010.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Hering und Fraktion

Die Ratsversammlung der Stadt Neumünster wolle beschließen:

Die Ratsversammlung bittet den Oberbürgermeister um die Erstellung eines umfassenden Konzeptes über die Zukunft der von der Stadt Neumünster organisierten Märkte/Volksfeste. Im Einzelnen soll dieses Konzept für die Holstenküste und den Weihnachtsmarkt Geltung erlangen und darüber hinaus auch ein genereller Rahmen für die Nutzung von städtischen Flächen für private Aktivitäten ähnlicher Natur sein. Sollte dies nur im Rahmen einer Satzung möglich sein, wird der Oberbürgermeister gebeten, eine Satzung erarbeiten und der Selbstverwaltung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Folgende Fragestellungen mögen von der Verwaltung bearbeitet werden:

Die oben beschriebenen Märkte/Veranstaltungen sind Veranstaltungen der Stadt Neumünster. Sie sollen demnach für die Menschen dieser Stadt konzipiert und auch durchgeführt werden. Es erscheint daher geboten, die grundsätzlichen Zielsetzungen der Veranstaltungen seitens der Stadt Neumünster klar zu definieren.

b.w.



Sozialdemokratische Rathausfraktion der Stadt Neumünster

SPD-Rathausfraktion, Großflecken 75, 24534 Neumünster

Stadt Neumünster
Herrn Stadtpräsidenten
Friedrich-Wilhelm Strohdiek
Neues Rathaus

24534 Neumünster

E. 15.2.10
0069/2008/An
StPräs / SR / SGLT / Obm

Neumünster, 09.02.2010

Ratsversammlung am 02.03.2010

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung am 02.03.2010.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Hering und Fraktion

Die Ratsversammlung der Stadt Neumünster wolle beschließen:

Die Ratsversammlung bittet den Oberbürgermeister um die Erstellung eines umfassenden Konzeptes über die Zukunft der von der Stadt Neumünster organisierten Märkte/Volksfeste. Im Einzelnen soll dieses Konzept für die Holstenküste und den Weihnachtsmarkt Geltung erlangen und darüber hinaus auch ein genereller Rahmen für die Nutzung von städtischen Flächen für private Aktivitäten ähnlicher Natur sein. Sollte dies nur im Rahmen einer Satzung möglich sein, wird der Oberbürgermeister gebeten, eine Satzung erarbeiten und der Selbstverwaltung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Folgende Fragestellungen mögen von der Verwaltung bearbeitet werden:

Die oben beschriebenen Märkte/Veranstaltungen sind Veranstaltungen der Stadt Neumünster. Sie sollen demnach für die Menschen dieser Stadt konzipiert und auch durchgeführt werden. Es erscheint daher geboten, die grundsätzlichen Zielsetzungen der Veranstaltungen seitens der Stadt Neumünster klar zu definieren.

b.w.

Soweit keine rechtsverbindlichen Vergaberichtlinien für die Marktbesucher bestehen, wird vorgeschlagen, dass die Stadt Neumünster aus einem hohen eigenen Interesse

- eine qualitätsorientierte Verteilung der Standflächen als wichtiges Kriterium definiert,
- eine sehr ausgewogene Verteilung der Standflächen nach verschiedenen Sortimenten organisiert. Mehr Vielfalt macht jedes Fest attraktiver und
- klare Ausschreibungskriterien für die Vergabe von Standflächen erarbeitet werden, nach denen endgültig, transparent und im Interesse der Stadt Neumünster entschieden wird

Die Erarbeitung eines derartigen Konzeptes sollte in Zusammenarbeit mit dem noch zu gründenden City-Management erarbeitet werden.

Die Erarbeitung des Konzeptes sollte in enger Abstimmung mit

- dem Einzelhandelsverband,
- dem Schaustellerverband,
- dem DeHoGa,
- der Polizei zur Klärung von Sicherheitsfragen und
- der Feuerwehr

erfolgen. Nur eine Beteiligung aller kann ein schlüssiges und von allen getragenes Konzept zum Ergebnis haben.

Es ist außerdem zu prüfen, in welcher Art und Weise die von der Stadt Neumünster zu entwickelnden Kriterien in Zukunft umgesetzt werden. Ein etwaiger Bußgeldkatalog für Verstöße gegen Auflagen bei der Vergabe (Sortimentsverstöße etc.) müsste dementsprechend auch erarbeitet werden.

Begründung:

Die Stadt Neumünster hat derzeit eine einmalige Chance, eine in sich schlüssige Entwicklung der Innenstadt zu erarbeiten. Durch den für die Stadt Neumünster positiven Bieterwettbewerb für die Entstehung eines innerstädtischen Einkaufszentrums und durch die Ansiedlung des Designer Outlet Centers kann und wird sich Neumünster positiv entwickeln. Es kann daher nur von Vorteil sein, wenn diese Innenstadtentwicklung mit der Erarbeitung eines Konzeptes für die Veranstaltungen der Stadt in der Innenstadt einhergeht. Eine verpflichtende Beteiligung der privaten Investoren an der Entwicklung eines derartigen Konzeptes erscheint daher ratsam. Hieraus können sich auch positive Effekte für die Erneuerung der Innenstadt ergeben.